



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

18. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

19. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

20. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

21. Ergebnis der Konstituierung des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal an der Technischen Universität Wien

22. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; konstituierende Sitzung

23. Stellenausschreibung eines/r Universitätsprofessors/in für die Stiftungsprofessur Tribologie

24. Ausschreibung freier Stellen

24.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

24.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

24.3. Fakultät für Informatik

18. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mb/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

19. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

20. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz 1 (E 401): Frau Tamara Horwath Tel.: 58801-25005 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Karlsplatz 2 (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

21. Ergebnis der Konstituierung des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal an der Technischen Universität Wien

Der Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal hat in seiner konstituierenden Sitzung am 20.12.2012 folgende Funktionäre gewählt:

Bernhard KOLLER

Vorsitzender

E 0106

DW 49313 oder 41063

Ewald HASLINGER

1.Stv. Vorsitzender

E 360

DW 36020

Ing. Bertram BERISSON GONZALES

2.Stv. Vorsitzender

E 010C

DW 41286

Gertrud NEUMEISTER

Schriftführerin

E 222

DW 22301

Günter Bernhard STEININGER

Stv. Schriftführer

E 376

DW 37676

Der Vorsitzende:
Bernhard Koller

22. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (AKG) für die Funktionsperiode 2013 - 2015 am 18. Jänner 2013 wurden Frau Mag. Dr. Juliane MIKOLETZKY, Leiterin des Universitätsarchivs, zur Vorsitzenden sowie Frau Ao. Univ. Prof. DI Dr. techn. Ingrid STEINER, Inst. E 166, zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden und Frau Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gabriela SCHRANZ-KIRLINGER, Inst. 101, zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Namen der Arbeitskreismitglieder und ihre Zuordnung zu den einzelnen Fakultäten sind unter <http://www.tuwien.ac.at/akgleich/kontakt/>

zu ersehen.

Außerdem wurden folgende Mitglieder des Arbeitskreises als Fakultäts- bzw. Fachbereichsbeauftragte bestellt:

- * Mathematik: Ao. Univ. Prof. DI Dr. techn. Gabriela Schranz-Kirlinger
- * Geodäsie: Projektass. Dipl.-Ing. Lucia PLANK
- * Physik: Senior Scientist Dipl.-Min. Dr.rer.nat. Klaudia HRADIL
- * Technische Chemie: Ao. Univ. Prof. DI Dr. techn. Ingrid STEINER
- * Informatik: Ass.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.techn. Monika DI ANGELO
- * Bauingenieurwesen: Univ. Ass. DI Dr. techn. Azra KORJENIC
- * Architektur und Raumplanung: Ao. Univ. Prof. Dr. phil. Sabine PLAKOLM
- * Maschinenwesen und Betriebswissenschaften: Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Melanie TODT
- * Elektrotechnik und Informationstechnik: Univ. Ass. Dipl.-Ing. Zlatan STANOJEVIC
- * Universitätsverwaltung und Organisationseinheiten ohne Fakultätszuordnung: Mag. Dr. phil. Juliane MIKOLETZKY

Die Vorsitzende:

Dr. J. M i k o l e t z k y

23. Stellenausschreibung eines/r Universitätsprofessors/in für die Stiftungsprofessur Tribologie

An der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität Wien ist am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik (E 307) die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin

für die Stiftungsprofessur "Tribologie" in einem auf max. 5 Jahre befristeten vertraglichen Dienstverhältnis ab 1. März 2013 zu besetzen.

Die Anstellungserfordernisse sind

- Eine der Professur entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische universitäre Ausbildung,
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fachgebiet Tribologie,
- Pädagogische und didaktische Eignung,
- Es wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit auf dem Fachgebiet der Tribologie mit mehrjähriger Erfahrung und nachgewiesenen Führungsqualitäten gesucht.
- Erfahrungen mit der Anbahnung und Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten.

Erwartet werden weiters fundierte theoretische Kenntnisse und experimentelle Erfahrungen auf den Gebieten:

- tribologisch beanspruchter Maschinenelemente und Antriebstechnik
- Tribologie in technologischen Verfahren und
- spezielle Messtechnik und Tribometrie.

Die ausgeschriebene Professur dient der Unterstützung der Grundlagenforschung im Tätigkeitsbereich des Comet K2 Zentrums XTribology "Excellence Center of Tribology". Dafür ist eine enge inhaltliche und organisatorische Abstimmung mit dem genannten Kompetenzzentrum notwendig. Ziel ist es einerseits Erkenntnisse aus der Stiftungsprofessur im Kompetenzzentrum umzusetzen und andererseits die universitäre Wissensbasis in Forschungsschwerpunkten des Kompetenzzentrumsträgers (AC²T)

sicherzustellen und über das Kompetenzprofil des Inhabers/der Inhaberin der Stiftungsprofessur zu ergänzen. Diese Schwerpunkte umfassen vor allem Transportmechanismen von Fluiden und Partikeln, funktionelle Strukturen von technischen Oberflächen, Schmierfilmanalytik, Schwingungsphänomene im Tribokontakt, Tribologie in der Antriebstechnik, Frettingmechanismen, Ermüdungsverschleiß, Risschädigungsverhalten, Kontaktmechanik und Beschreibung von Werkstoffen auf Gefüge- und Atomarebene.

Der Inhaber/die Inhaberin der Stiftungsprofessur lehrt an der TU Wien, forscht im Wesentlichen am Kompetenzzentrum (AC²T) und betreut Dissertationen an der TU Wien und am K2 Zentrum. Die Arbeitsplätze sind einerseits an der TU Wien und etwa zu einem Drittel der Zeit am Kompetenzzentrum in Wr. Neustadt.

In der Forschung wird die Einwerbung von Drittmitteln aus Industrie und Praxis erwartet sowie die Antragstellung von F&E-Projekten bei staatlichen und halbstaatlichen Förderstellen. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den an der TU Wien und am Kompetenzzentrum existierenden Arbeitsgruppen für Tribologie wird voraus gesetzt. Japanisch- oder Russischkenntnisse sind willkommen. Die Aufgaben in der Lehre umfassen Lehrveranstaltungen zur Tribologie, die inhaltlich an die Forschungstätigkeit angebunden sind.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind unter Beifügung von ausführlichem Lebenslauf mit wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste mit Kopien der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, Nachweis der Lehrtätigkeit, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten und beabsichtigten Forschungsaktivitäten sowie einer Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bis zum 05. April 2013 (Datum des Poststempels) an das Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität Wien sowohl in schriftlicher als auch elektronischer Form (CD-ROM) zu richten.

Adresse:

An das Dekanatszentrum Karlsplatz 2 (E 402) der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaft und der Fakultät für Technische Chemie der Technischen Universität Wien

Karlsplatz 13

A-1040 Wien

Weitere Auskünfte durch den Institutsvorstand Univ.-Prof. Dr. M. Weigand (michael.weigand@tuwien.ac.at).

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

24. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

24.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

1 Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie. Fachliche Bezeichnung Computational Proof Theory, ehestmöglich, für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.381,70 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.004,7 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium

Mathematik oder Informatik

Sonstige Kenntnisse: Hervorragende Kenntnisse und Forschungsergebnisse in der Beweistheorie und der Theorie der formalen Sprache; internationale Erfahrung und hochqualitative Publikationstätigkeit; Erfahrung in universitärer Lehre und Bereitschaft zur Mitarbeit in Lehre und Projekten des Arbeitsbereichs; nachgewiesene Befähigung zur kompetitiven Beantragung von Forschungsprojekten.

Bewerbungsfrist: bis 13. Februar 2013

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (Monika.Schitter@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

24.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Sekretär/in (30 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Gebäudelehre und Entwerfen

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.261,80 brutto, VwGr lt. KV II b

Erfordernisse: Matura, ausgezeichnete PC-Kenntnisse (Microsoft Office), Buchhaltungskennntnisse (SAP), Kommunikationsfähigkeit, gute Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: 13. Februar 2013

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (monika.schmidt@tuwien.ac.at) an die Personaladministration Fachbereich allgemeines Personal und LBA der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

24.3. Fakultät für Informatik

1 Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Informationssysteme, Fachliche Bezeichnung Service Engineering Analytics, voraussichtlich ab 1. März 2013 bis 28. Februar 2019, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.381,70 brutto (14x jährlich).

Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.004,70 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse und Forschungsergebnisse im Bereich Elastic Services Computing; insbesondere die Untersuchung von Analysetechniken, Methoden, Modellen und Algorithmen sowie die Entwicklung von Monitoring-Techniken und Systemen zur Programmierung und Analyse von large-scale, workflow-basierter, dynamischer und adaptiver service-basierter Systeme. Insbesondere soll auf Aspekte wie Kontext, Datenqualität und -metriken, Performanz und Elastizität von Service-Systemen Bedacht genommen werden. Internationale Erfahrung und hochqualifizierte Publikationstätigkeit. Bereitschaft zur Mitarbeit in Lehre und Projekten des Arbeitsbereiches Verteilte Systeme. Nachgewiesene Befähigung zur kompetitiven Beantragung von Forschungsprojekten.

Aufgaben in der Forschung:

Im Mittelpunkt steht generell die Forschung im Bereich Elastic Services Computing; insbesondere die Untersuchung von Analysetechniken, Methoden, Modellen und Algorithmen sowie die Entwicklung von Monitoring-Techniken und Systemen zur Programmierung und Analyse von large-scale, workflow-basierter, dynamischer und adaptiver service-basierter Systeme. Insbesondere soll auf Aspekte wie Kontext, Datenqualität und -metriken, Performanz und Elastizität von Service-Systemen Bedacht genommen werden. Weitere Aufgaben bestehen in der Einwerbung und Leitung von Forschungsprojekten, in der Publikation und Präsentation der Forschungsergebnisse auf internationalen Workshops und Konferenzen.

Aufgaben in der Lehre:

Die Aufgaben in der Lehre bestehen in der selbständigen Abhaltung von Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudien der Fakultät für Informatik sowie in der Betreuung von Bachelorarbeiten, Praktika und Diplomarbeiten in diesen Studien. Besonderer Bedarf an forschungsgeleiteter Lehre im Bereich

Service Analytics besteht dabei insbesondere in den Masterstudien Software Engineering und Internet Computing. Eine weitere Aufgabe besteht ggf. in der Betreuung von DissertantInnen in dem oben beschriebenen Forschungsgebiet; und zwar ggf. sowohl von DissertantInnen der Vienna PhD-School of Informatics als auch im Rahmen des Dissertationsstudium an der TU-Wien, gegenwärtig auch im Kontext der beiden TUV-Doktoratskollegs Environmental Informatics sowie Adaptive Distributed Systems.

Aufgaben in der Verwaltung:

Dazu zählen insbesondere die Mitwirkung an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluationsaufgaben des Instituts und der Fakultät sowie die allfällige Mitgliedschaft zu universitären Kollegialorganen.

Die Bewerbungsunterlagen (in englischer Sprache) sollen beinhalten

- ein CV (incl. Publikationsliste),
- einen Letter of Motivation,
- ein Research Statement (kurze Darstellung der vergangenen sowie ein aussagekräftiges Konzept der geplanten Forschungsaktivitäten und Erläuterung des Beitrags zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät im Umfang von maximal 5 bis 7 Seiten, incl. Abstract),
- ein Teaching Statement.

Bewerbungsfrist: bis 27. Februar 2013

Bewerbungen schriftlich oder per Mail (monika.schitter@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

1 Laufbahnstelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Informationssysteme, Fachliche Bezeichnung Formale Methoden der Künstlichen Intelligenz, voraussichtlich ab 1. März 2013 bis 28. Februar 2019, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.381,70 brutto (14x jährlich).

Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.004,70 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Kenntnisse:

- Hervorragende Forschungsergebnisse und hochqualitative Publikationstätigkeit im Bereich formaler und logik-orientierter Ansätze in der künstlichen Intelligenz mit besonderem Fokus auf computationale Aspekte in Theorie (Komplexitätsanalyse, Algorithmen, Optimierung) und Praxis (Systeme, Implementierungen),
- Erfahrung in der eigenverantwortlichen Organisation und Abhaltung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Praktika, Übungen, Seminare) in der Grund- und Master-Lehre,
- Erfahrung in der Betreuung von Qualifizierungsarbeiten (Bachelorarbeiten, Diplomarbeiten, und ggf. Dissertationen),
- Nachgewiesene Befähigung zur Einwerbung und Abwicklung von kompetitiven Forschungsprojekten,
- Erfahrung in der Organisation von wissenschaftlichen Tagungen und Workshops.

Aufgaben in der Forschung:

Im Mittelpunkt steht generell Forschung im Bereich formale Grundlagen der künstlichen Intelligenz, wie sie im Arbeitsbereich Datenbanken und Artificial Intelligence vorangetrieben wird, um eine größtmögliche Kohärenz und Synergie zu erzielen. Diese ist großteils auf logik-basierte Formalismen und regel-orientierte Systeme ausgerichtet, die besondere Anforderungen wie nicht-monotones Verhalten, Änderungen, Interaktion oder spezielle Datenformate berücksichtigen. Innovative Gebiete in diesem Rahmen wie Argumentation oder dynamische Wissensverarbeitung, die ein hohes Potenzial für Interdisziplinarität haben, werden bevorzugt. Erwartet wird eine solide Betrachtung grundlegender Aspekte wie formale Semantik und Berechnungseigenschaften von entwickelten Formalismen und Systemen (Komplexitätsanalyse), sowie die Entwicklung und Umsetzung von Algorithmen in konkreten Implementierungen. Weitere Aufgaben bestehen in der Einwerbung und Leitung von Forschungsprojekten, sowie in der Publikation und Präsentation der Forschungsergebnisse auf internationalen Workshops und Konferenzen.

Aufgaben in der Lehre:

Die Aufgaben in der Lehre bestehen in der selbständigen Abhaltung von Lehrveranstaltungen in den

Bachelor- und Masterstudien der Fakultät für Informatik sowie in der Betreuung von Bachelorarbeiten, Praktika, Diplomarbeiten und ggf. Dissertationen in diesen Studien. Besonderer Bedarf an forschungsgeleiteter Lehre im Bereich der Formalen Methoden der Künstlichen Intelligenz besteht dabei in den Masterstudien Computational Intelligence und European Master in Computational Logic (EMCL). Weiters ist die Mitarbeit in den vom Arbeitsbereich abgedeckten Grundlehrveranstaltungen (Datenmodellierung, Datenbanksysteme, Semi-strukturierte Daten) erforderlich. Eine weitere Aufgabe besteht ggf. in der Betreuung von DissertantInnen im oben beschriebenen Forschungsgebiet, im Rahmen des Doktoratsstudiums an der TU-Wien und in speziellen Programmen wie Vienna PhD-School of Informatics, European PhD in Computational Logic und Doktoratskollegs.

Aufgaben in der Verwaltung:

Dazu zählen insbesondere die Mitwirkung an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluationsaufgaben des Instituts und der Fakultät sowie die Mitwirkung in universitären Kollegialorganen.

Die Bewerbungsunterlagen (in englischer Sprache) sollen beinhalten

- ein CV (incl. Publikationsliste),
- einen Letter of Motivation,
- ein Research Statement (kurze Darstellung der vergangenen sowie ein aussagekräftiges Konzept der geplanten Forschungsaktivitäten und Erläuterung des Beitrags zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät im Umfang von maximal 5 bis 7 Seiten, incl. Abstract),
- ein Teaching Statement.

Bewerbungsfrist: bis 27. Februar 2013

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail monika.schitter@tuwien.ac.at an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. Steiger

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Angelika Kober

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr